

Einsatzgebiet der Strahlentherapie

Die Strahlentherapie ist zusammen mit der Operation und der Chemotherapie ein wichtiger Bestandteil in der Behandlung bösartiger Erkrankungen. Etwa 40% aller dauerhaften Heilungen von Tumorpatienten werden durch eine Kombination mit der Strahlentherapie oder durch die Strahlentherapie alleine erzielt. Hierzu wird Röntgenstrahlung besonders hoher Energie zur Zerstörung der Tumorzellen eingesetzt.

Ablauf einer Strahlentherapie



Beim **zweiten Termin** wird eine Computertomographie (CT) der zu bestrahlenden Region durchgeführt. Hier werden auch Lasermarkierungen zur exakten Einstellung der Bestrahlungsfelder am Linearbeschleuniger angezeichnet (virtuelle Simulation). Die CT-Bilder werden zur exakten Planung der Bestrahlung verwendet.

Aufklärungsgespräch
1. Termin Dauer ca. 45 min

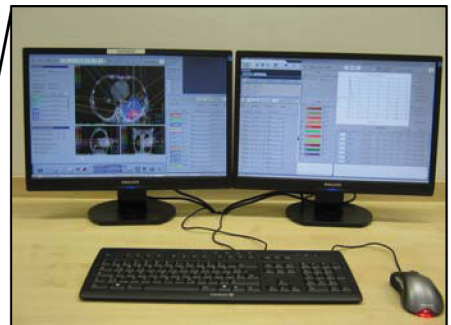
Im Rahmen der **ersten Vorstellung** werden die Tumorerkrankung, die Notwendigkeit und der Ablauf der Strahlentherapie, sowie mögliche Nebenwirkungen der Therapie ausführlich besprochen.



Computertomographie / Virtuelle Simulation
2. Termin Dauer ca. 20 min



Bestrahlungsplanung



Am Bestrahlungsplanungssystem wird in den CT-Bildern die zu bestrahlende Tumorregion festgelegt. Es werden die optimalen Parameter zur Bestrahlung des Tumors, bei gleichzeitiger Schonung des umliegenden, gesunden Gewebes ermittelt.



Bestrahlung
Dauer ca. 15 min/Tag
5 Tage pro Woche
Gesamtdauer mehrere Wochen
abhängig von Art und Ausmaß
der Tumorerkrankung



Hier erfolgt die eigentliche Bestrahlung der Tumorregion. Ein Großteil der Behandlungsdauer von ca. 15 min pro Sitzung muss für die exakte Lagerung des Patienten aufgewendet werden. Die Strahlzeit pro Feld liegt bei etwa 30 Sekunden. In der Regel werden 2 – 8 Felder bestrahlt.



Nachsorge
alle 3 – 12 Monate